

## Aids-Hilfe: 1000 Euro für neue Möbel

**NEUMÜNSTER** Ein schwarzes Ledersofa, ein Esstisch mit vier Stühlen, zwei kleine schwarze Couchtische runden das wohnliche Ambiente ab: Mit neuen Möbeln ist seit kurzem das Wohnzimmer in den Büroräumen der Aids-Hilfe ausgestattet. Seit rund einem Monat ist die Selbsthilfegruppe in den neuen Räumen am Großflecken 50 angekommen. Mit Hilfe einer Spende über 1000 Euro von Ille Stahmer konnte die Aids-Hilfe das Wohnzimmer einrichten.

Nachdem der geplante Umzug der Aids-Hilfe von der Wasbeker Straße 93 in die Wasbeker Straße 50 geplatzt war, fand die Selbsthilfegruppe am Großflecken 50 eine ansprechende Bleibe (der Courier berichtete). Am Dienstag schaute sich Ille Stahmer die rund 120



**Zufrieden:** Ille Stahmer unterschreibt den symbolischen Scheck. Torsten Kniep freut sich.

WERDECKER

Quadratmeter großen Räume an und lobte: „Das ist jetzt ja richtig schön.“ Dass Ille Stahmer die Besitzerin der Im-

moblie an der Wasbeker Straße 50 ist, in die die Aids-Hilfe nach längerem Gerangel mit den anderen Mietern nun doch nicht eingezogen ist, tut laut ihrer Aussage nichts zur Sache. „Ich spende aus alter Verbundenheit zu Manfred Rusch, dem ehemaligen Vorsitzenden der Aids-Hilfe. Natürlich finde ich es auch schade, dass ein Zusammenkommen in der Wasbeker Straße 50 nicht stattfinden konnte“, sagt Ille Stahmer.

Die Räume will Torsten Kniep als Kommunikationszentrum ausbauen. Arbeitstitel: Connect. „Hier können sich zum Beispiel die Homosexuellen-Elterngruppe oder die Positiven-Selbsthilfe treffen. Dafür ist ein heimeliges Wohnzimmer oft besser geeignet als ein Beratungszimmer“, meint er. wrd